

s285 Quellengley und Anmoorquellengley aus Löss und Lösslehm auf sandig-kiesigen Hochterrassenablagerungen
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	s-QG05	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	Wald, LN (Grünland, Acker)	
Relief	ebene Terrassenflächen und einzelne sehr flache muldenförmige Hohlform	
Bodentyp	Quellengley und Anmoorquellengley; abgesenktes Grundwasser, Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: 4-8 dm und 8-13 dm u. FI (Wald bzw. LN)	
Ausgangsmaterial	Löss und Lösslehm, z. T. verschwemmt, teilweise auf sandig-kiesigen, rißzeitlichen Terrassenschottern (Hochterrasse)	
Bodenartenprofil	Ut3–Tu4;Ls2–Lu,G0–2	7–>10 dm
	SI3–Ls3,G3–4	
Karbonatführung	verbreitet karbonatfrei ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise schlecht durchwurzelbar	
Walddhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos bis anmoorig
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	LIIb2, LIb3, LIIIb2, MoLIIb2,	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (390–460 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (200–250 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch, im Unterboden gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	hoch, im Unterboden gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch (230–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelvorkommen auf den Hochterrassenverebnungen im Rißtal bei Achstetten (Lkr. Biberach) und südöstlich von Erbach-Dellmensingen (Lkr. Alb-Donau); örtlich Auffüllungen aus natürlichem Substrat